

Im Deutschunterricht werden Werke und Epochen meist als Einzelthemen behandelt. So fehlt vielen Schülern das Gespür, wo sich diese Themen geschichtlich einordnen lassen und wie sie chronologisch aufeinanderfolgen. Hat Thomas Mann zuerst die „Buddenbrooks“ oder „Der Zauberberg“ geschrieben? Haben Goethe und Lessing eigentlich zur selben Zeit gelebt? Wie lang hat die Romantik gedauert?

Die einprägsamste Möglichkeit, geschichtliche Abläufe zu vermitteln, ist eine detaillierte, aber dennoch übersichtliche Zeitleiste. Die Schüler bekommen auf einen Blick eine Vorstellung von zeitlichen Dimensionen und geschichtlichen Zusammenhängen.

Im vorliegenden Band finden Sie eine ausgearbeitete Zeitleiste mit den wichtigsten Ereignissen, Autoren und Werken der deutschen Literaturgeschichte. Der Schwerpunkt liegt dabei auf lehrplanrelevanten Themen, die Sie in Ihrem Deutschunterricht behandeln. Diese werden jedoch nicht isoliert betrachtet, sondern in den jeweiligen politischen und kulturgeschichtlichen Kontext eingebettet.

Die 36 Kopiervorlagen decken zum einen überblicksartig die gesamte lehrplanrelevante Literaturgeschichte ab, zum anderen beleuchten sie 28 ausgewählte Schwerpunktthemen intensiver – wie z.B. Brechts Leben und Werk, die Gattung der Kurzgeschichte oder die Literatur der Jahrhundertwende.

Durch ansprechende Illustrationen mit hohem Wiedererkennungswert prägen sich die Schüler die zentralen Köpfe und historischen Einschnitte noch leichter ein. Eine solche Zeitleiste eignet sich für den Einsatz in allen Klassenstufen und kann die Schüler durch ihre gesamte Schulkarriere begleiten.

Sie können die Kopiervorlagen vielseitig nutzen, ob zur Klassenraumgestaltung, als Arbeitsblätter oder zur Wiederholung. Neben der „Literaturgeschichte auf einen Blick“ erscheinen in dieser Reihe auch Bände für die Fächer Geschichte und Musik. Die Bände lassen sich kombinieren, ermöglichen so fächerübergreifende Bezüge und verdeutlichen Ihren Schülern die Mehrschichtigkeit jeder geschichtlichen Entwicklung, die sich grundsätzlich auf unterschiedlichen, sich gegenseitig beeinflussenden Ebenen, wie Politik, Wirtschaft und Kultur, abspielt.

Literaturgeschichte sehen und verstehen! Mit dieser Unterrichtshilfe machen Sie die schwer zu vermittelnde Dimension Zeit und das Dickicht der geschichtlichen Daten und Fakten durchschaubar – und das auf einen Blick!

# Aufbau und Einsatz der Kopiervorlagen



Die Kopiervorlagen sind folgendermaßen aufgebaut:

Die Seiten 8 - 19 (Überblicksseiten) geben einen lückenlosen Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur. Jede Überblicksseite bildet maßstabsgetreu genau 50 Jahre ab und zeigt die wichtigsten Ereignisse, Autoren und Werke, sowie Epochen und geschichtliche Hintergründe. Die Seiten führen sich fort, der Zeitstrahl schließt immer genau an die nächste Seite an, wenn man die Blätter im Querformat nebeneinander platziert.

Die Seiten 20 - 48 (Vertiefungsseiten) stellen mithilfe einer Zeitleiste ein bestimmtes Thema detaillierter dar. Wie durch eine Lupe wird ein thematisch geschlossener Ausschnitt aus dem Geschichtsüberblick näher beleuchtet. Die Vertiefungsseiten behandeln lehrplanrelevante Themen aus Ihrer Unterrichtspraxis. Sie bilden das Leben und Werk eines bestimmten Autors, eine Epoche oder eine Gattung ab. Der Zeitabschnitt der Vertiefungsseiten wird dem Thema entsprechend gewählt und folgt somit nicht unbedingt dem Maßstab der Überblicksseiten.

Der Zeitstrahl befindet sich auf jeder Seite unten.

Darüber sind im Mittelbereich die wichtigsten Ereignisse, Autoren und Werke angeordnet.

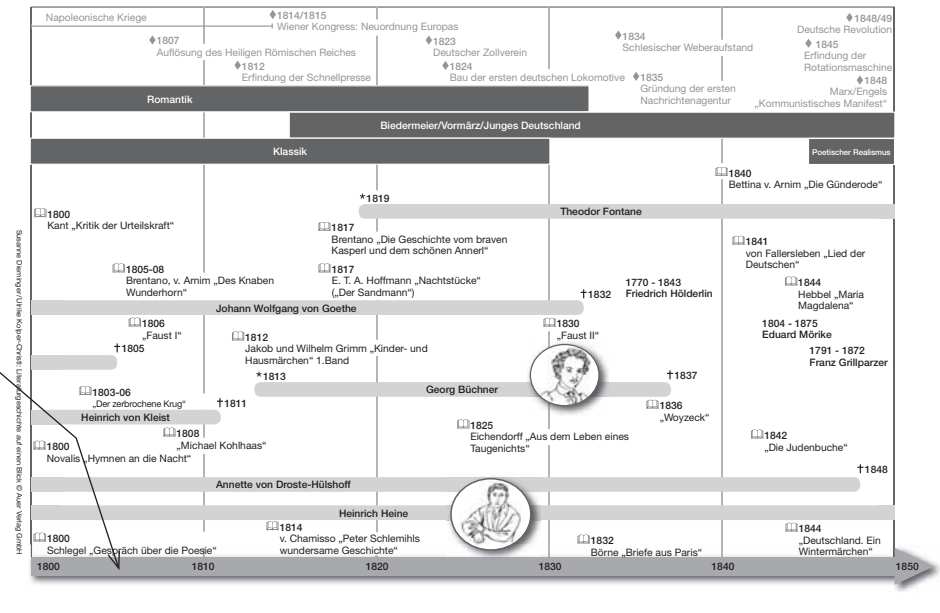
Literarische Werke sind durch ein Buchsymbol  gekennzeichnet, andere punktuelle Ereignisse durch eine Raute .

Länger andauernde Ereignisse und das Leben zentraler Autoren werden durch Balken dargestellt.

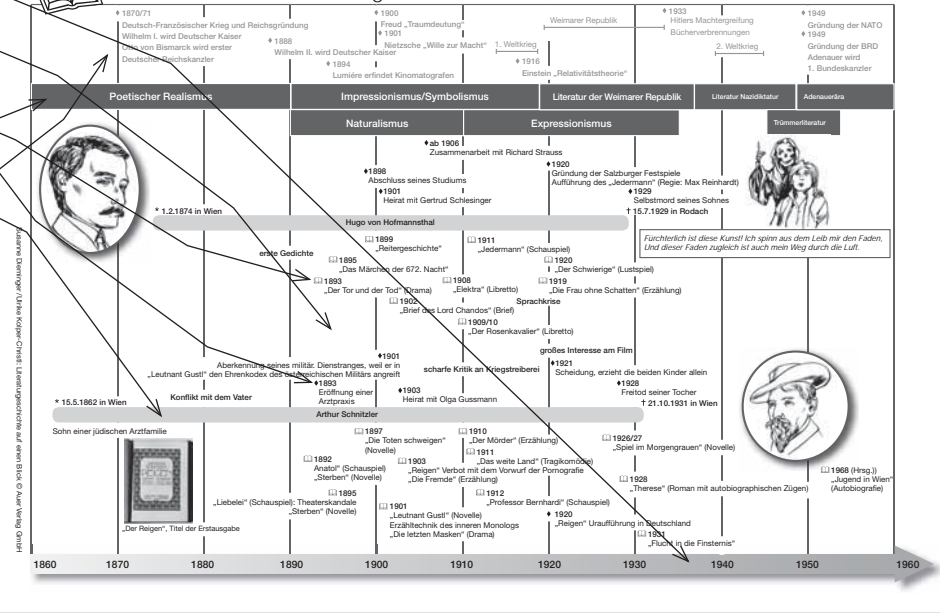
Im oberen Bereich der Seiten markieren Balken die Epochen.

Darüber befinden sich wichtige politische Ereignisse und Entwicklungen, um das Klima der jeweiligen Zeit und ihren Einfluss auf die Autoren und die Werke deutlich zu machen.

## Die deutschsprachige Literaturgeschichte im Überblick 1800 - 1850



## Ästhetik gegen die Tristesse des Alltags - Arthur Schnitzer und Hugo von Hofmannsthal

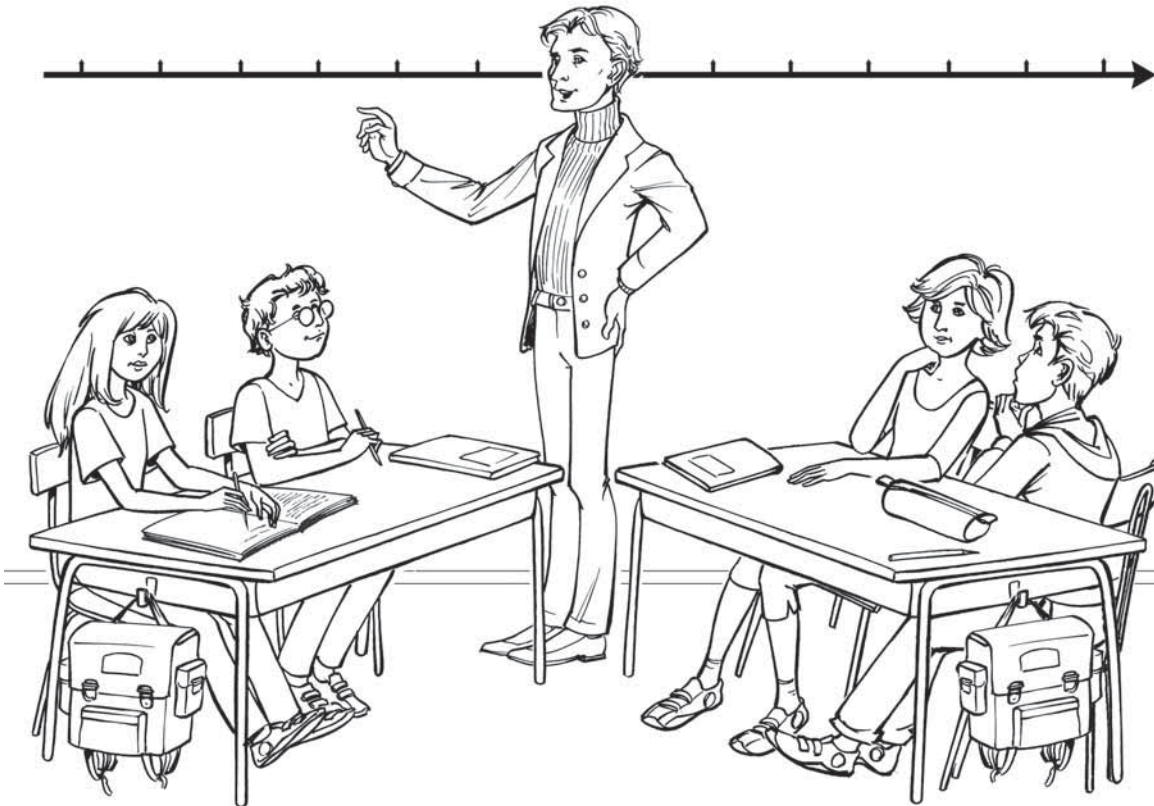
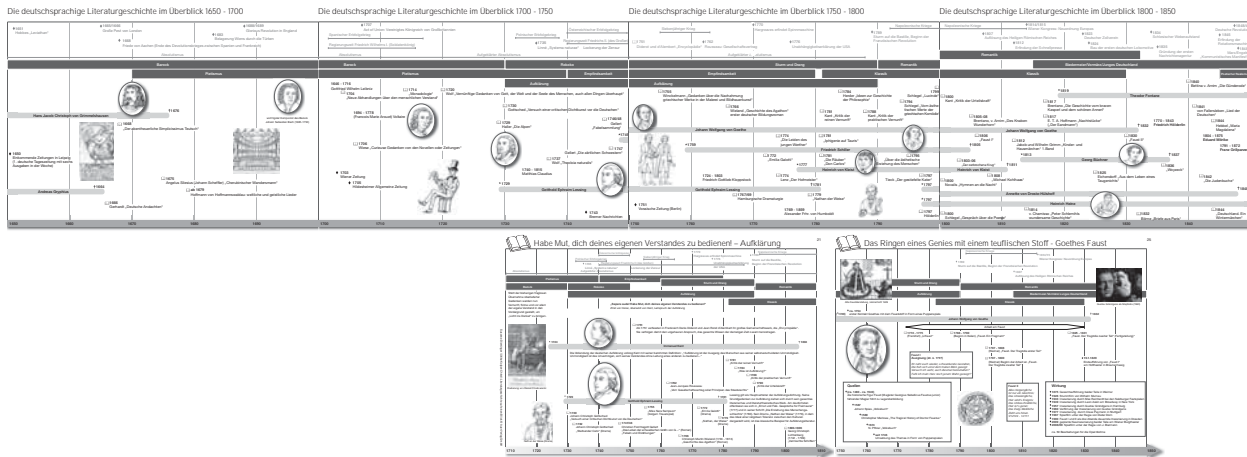


Die Kopiervorlagen in diesem Band lassen sich auf unterschiedlichste Art und Weise in Ihren Unterricht integrieren. Im Folgenden finden Sie einige Vorschläge für den Einsatz:

- Die Übersichtsseiten lassen sich fortlaufend an einer Wand des Klassenzimmers aufhängen. So haben die Schüler den Überblick über die Literaturgeschichte täglich vor Augen, prägen ihn sich ein und verinnerlichen eine realistische Einschätzung der Zeit.
- Die Zeitleisten-Wand entsteht entweder im Laufe des Unterrichts parallel zur Behandlung des jeweiligen Stoffes oder sie kann auch schon von Anfang an vom Lehrer komplett vorgegeben werden und von Schuljahresanfang integraler Bestandteil der Klassenzimmerdekoration sein.
- Die Seiten lassen sich auch auf DIN A3 oder sogar DIN A2 vergrößern und an großflächigeren Wänden des Schulhauses (z.B. im Foyer oder in der Aula) als überdimensionales Zeitleisten-Panorama aufhängen.
- Die Schüler können die Seiten ausmalen und durch Bilder, Zeitungsausschnitte, Textpassagen usw. weiter ausschmücken.
- Die Schüler können sich aus den Kopien der Übersichtsseiten auch ein Leporello basteln, bei dem ähnlich wie bei der Wandgestaltung ein Zeitleistenpanorama gestaltet wird. Das Leporello lässt sich nach Gebrauch immer wieder auf Heftgröße DIN A4 zusammenfalten. Ein solches Leporello kann Ihre Schüler durch ihre gesamte Schulkarriere begleiten und noch bei der Abschlussprüfung – sei es Haupt-, Realschulabschluss oder Abitur – als Überblick über den Lernstoff dienen und ihnen helfen, Autoren, Werke, Strömungen und Epochen historisch zu verorten.
- Die Vertiefungsseiten können bei der Klassenraumgestaltung an der entsprechenden Stelle unterhalb der Übersichtszeitleiste angebracht werden, sodass Ihre Schüler diese unmittelbar in den jeweiligen geschichtlichen Kontext einordnen können. Hierdurch wird deutlich, dass eine Vertiefungsseite wie durch eine Lupe einen bestimmten Abschnitt der Literaturgeschichte genauer betrachtet. Auf Seite 7 wird dargestellt, wie eine Literaturgeschichts-Zeitleistenwand gestaltet werden kann. Sie können immer nur die Vertiefungsseite des im Moment behandelten Themas an die Wand hängen, Sie können die Vertiefungsseiten aus vorherigen Unterrichtseinheiten aber auch hängen lassen.
- Die Literaturgeschichte im Überblick kann neben den Vertiefungsseiten auch durch andere im Unterricht behandelte Themen ergänzt werden. Schnell erkennen die Schüler das Wachstumspotential der Zeitleiste und finden großen Spaß daran, sie individuell zu erweitern. Sie können mit den Schülern zusätzliche Vertiefungsseiten gestalten oder aber auch Fotos, Zeichnungen, Postkarten, Textausschnitte etc. mit entsprechenden Daten einfügen. Auf diese Weise haben Ihre Schüler ständig den Standort des gerade behandelten Unterrichtsstoffes auf der Zeitleiste vor Augen.
- Sie können die Vertiefungsseiten auch gut als Arbeitsblätter verwenden, wenn Sie in Ihrem Unterricht Themen wie die Novelle oder Goethe behandeln. Sie eignen sich auch gut zur Zusammenfassung oder Wiederholung von Lerninhalten.
- Die Schüler können eine Vertiefungsseite auch als Heftumschlag um Ihr Heft zum jeweiligen Thema kleben.



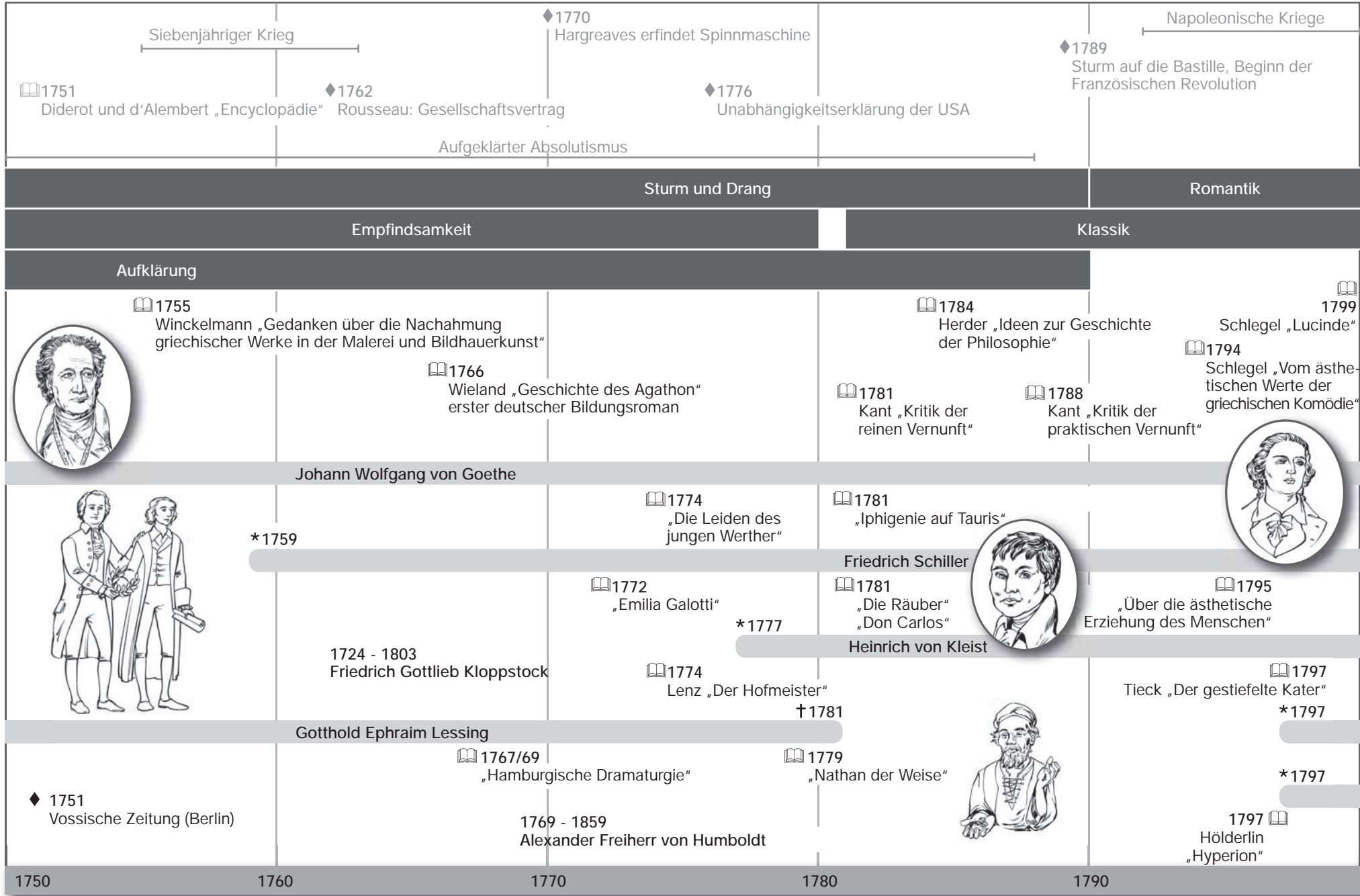
# Das Zeitleisten-Panorama im Klassenzimmer



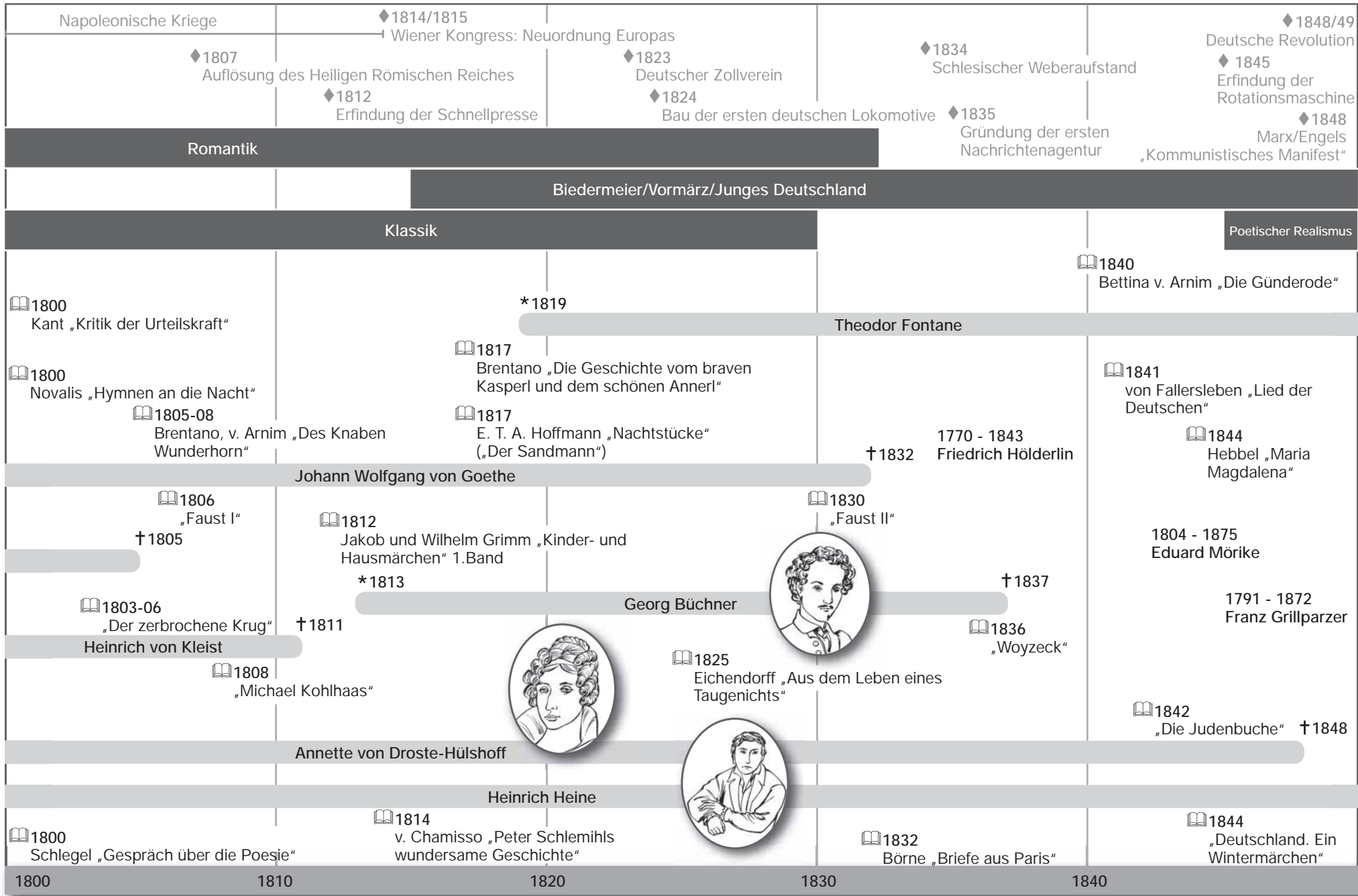
Die Überblicksseiten (Seite 8 bis 19) lassen sich entsprechend der Darstellung fortlaufend an einer Wand des Klassenzimmers befestigen. Sie benötigen dazu eine Länge von ca. 3m, wenn Sie die Seiten in DIN A4 kopieren.

Auf der Skizze ist dargestellt, wie die Vertiefungsseiten der Zeitleiste zugeordnet werden können.

# Die deutschsprachige Literaturgeschichte im Überblick 1750 - 1800



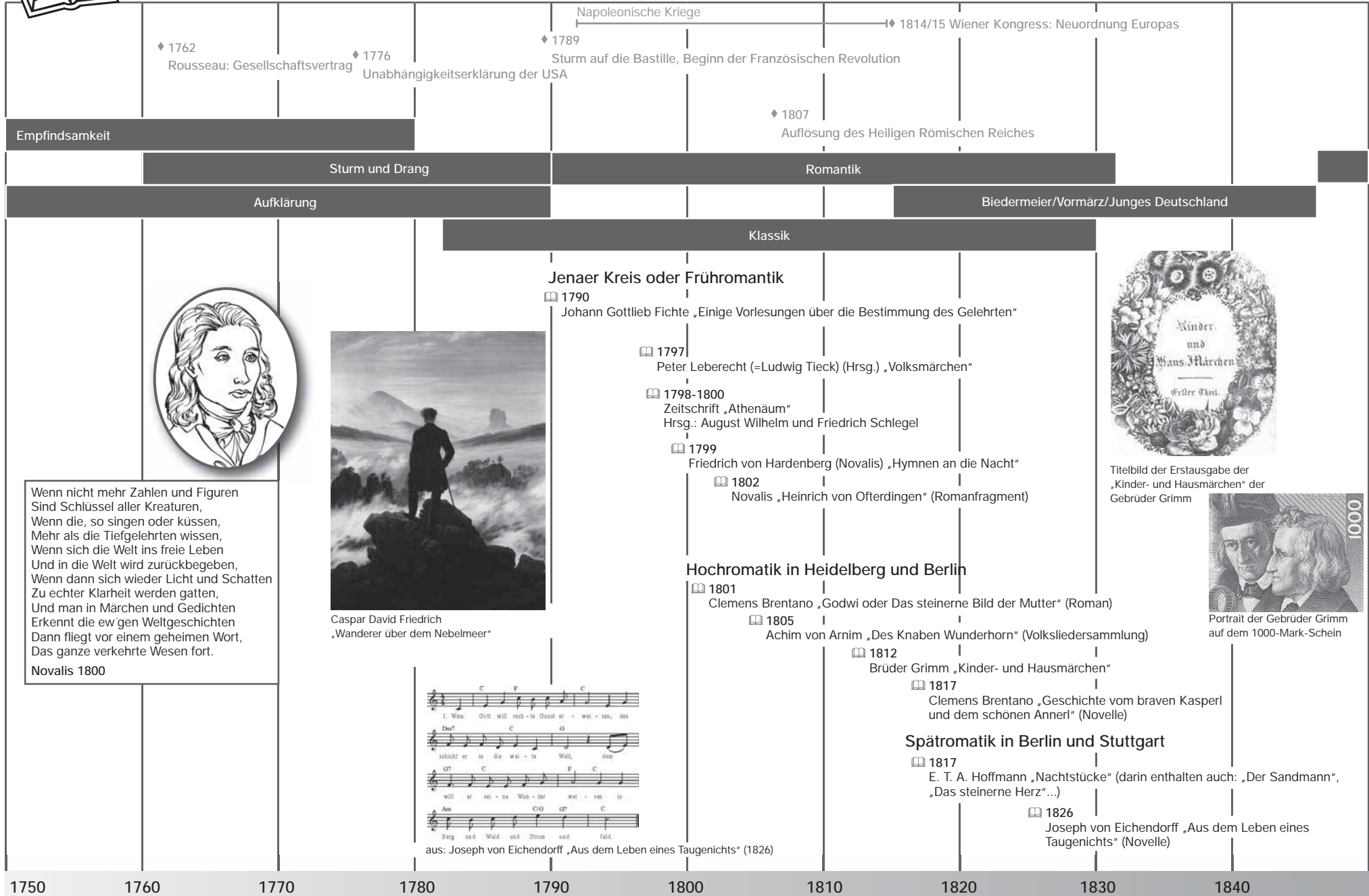
# Die deutschsprachige Literaturgeschichte im Überblick 1800 - 1850



Susanne Dieminger / Ulrike Kolper-Christi: Literaturgeschichte auf einen Blick © Auer Verlag GmbH



# Die Suche nach der blauen Blume – Die Romantik als Universalpoesie

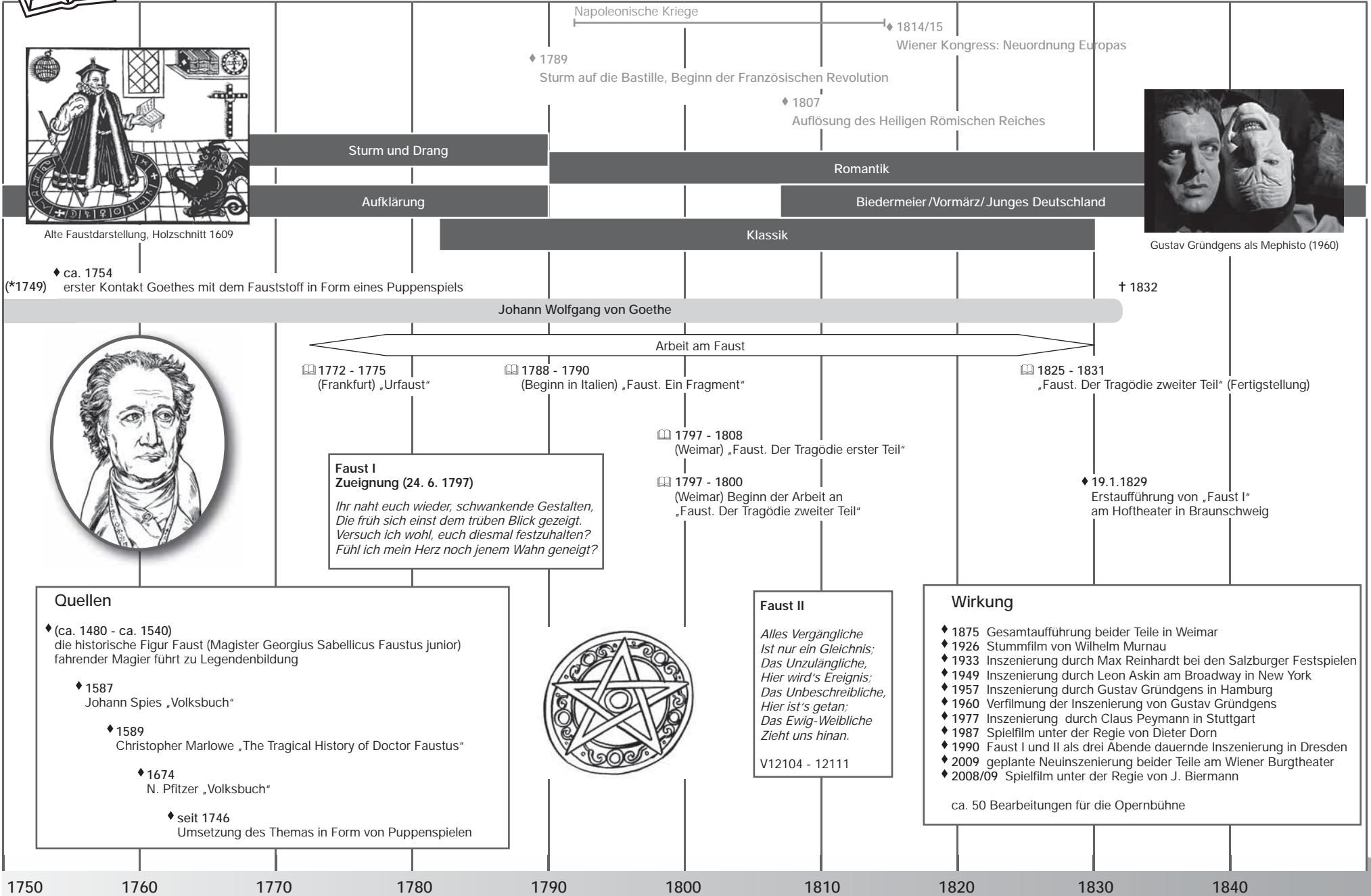


1. Wenn Gott will rock- te Kunst er - wei - sen, dem  
Duo? schickt er in die wei - te Welt, dem  
QT will er sei - te Wan - der wei - sen in  
Ans berg und Wald und Strom und Feld

aus: Joseph von Eichendorff „Aus dem Leben eines Taugenichts“ (1826)



# Das Ringen eines Genies mit einem teuflischen Stoff – Goethes Faust



Susanne Dieminger / Ulrike Kolper-Christi: Literaturgeschichte auf einen Blick © Auer Verlag GmbH

**Quellen**

- ◆ (ca. 1480 - ca. 1540) die historische Figur Faust (Magister Georgius Sabellicus Faustus junior) fahrender Magier führt zu Legendenbildung
- ◆ 1587 Johann Spies „Volksbuch“
- ◆ 1589 Christopher Marlowe „The Tragical History of Doctor Faustus“
- ◆ 1674 N. Pfitzer „Volksbuch“
- ◆ seit 1746 Umsetzung des Themas in Form von Puppenspielen

**Faust I Zueignung (24. 6. 1797)**

*Ihr naht euch wieder, schwankende Gestalten,  
Die früh sich einst dem trüben Blick gezeigt.  
Versuch ich wohl, euch diesmal festzuhalten?  
Fühl ich mein Herz noch jenem Wahn geneigt?*



**Faust II**

*Alles Vergängliche  
Ist nur ein Gleichnis;  
Das Unzulängliche,  
Hier wird's Ereignis;  
Das Unbeschreibliche,  
Hier ist's getan;  
Das Ewig-Weibliche  
Zieht uns hinan.*

V12104 - 12111

**Wirkung**

- ◆ 1875 Gesamtaufführung beider Teile in Weimar
- ◆ 1926 Stummfilm von Wilhelm Murnau
- ◆ 1933 Inszenierung durch Max Reinhardt bei den Salzburger Festspielen
- ◆ 1949 Inszenierung durch Leon Askin am Broadway in New York
- ◆ 1957 Inszenierung durch Gustav Gründgens in Hamburg
- ◆ 1960 Verfilmung der Inszenierung von Gustav Gründgens
- ◆ 1977 Inszenierung durch Claus Peymann in Stuttgart
- ◆ 1987 Spielfilm unter der Regie von Dieter Dorn
- ◆ 1990 Faust I und II als drei Abende dauernde Inszenierung in Dresden
- ◆ 2009 geplante Neuinszenierung beider Teile am Wiener Burgtheater
- ◆ 2008/09 Spielfilm unter der Regie von J. Biermann

ca. 50 Bearbeitungen für die Opernbühne